

FOKUS PI: Verwaltung der Zukunft

Von Big Data über Data Mining bis zu KI: Durch gezielte Anwendungen liefert die Sozialplanung die Grundlagen für transparente Debatten und evidenzbasierte Entscheidungen. Die für den Kreis Pinneberg von der Kommunikationsagentur Format Communications entwickelte App FOKUS PI ist in Aufbau, Inhalt und Usability einmalig in Deutschland.



In den meisten deutschen Kommunen werden heute drei von vier Euro des Haushaltsbudgets für den Sozialbereich aufgewendet – die Sozialplanung verfügt also über ein hohes Steuerungspotential. Ihre Aufgabe ist es, eine Vielzahl an Daten und Informationen systematisch für die politische Gestaltung nutzbar zu machen.

Dies erfordert die gezielte Verarbeitung von Informationen und Daten sowie deren bestmögliche Aufbereitung und niedrigschwellige Bereitstellung. Es gilt, bisherige Berichtskonzepte neu zu denken und mit erfahrenen – ggf. auch externen – Partnern neue Formen der Wissensvermittlung zu entwickeln und pragmatisch umzusetzen.

Einfacher Zugang zu komplexen Informationslagen

Nur, wenn alle auf die gleiche Datenbasis zugreifen können, kann eine gleichberechtigte Diskussion entstehen und echte Partizipation gelingen. Es ist Aufgabe der Sozialplanung, den Diskurs zu versachlichen und Formate und Prozesse zu schaffen, die Informationen verdichten und einfach zugänglich und nutzbar machen. Daraus ergeben sich zwei grundsätzliche Fragen:

Welche Daten und Informationen über die soziale Lage im Kreis stellen wir den Akteuren zur Verfügung?

Wie bereiten wir die komplexen Informationen so auf, dass sie möglichst einfach zugänglich und nutzbar sind?

Konkrete Anforderungen

- leichte Zugänglichkeit und Handhabung
- Transparenz und Nachvollziehbarkeit
- technologische Anschlussfähigkeit
- Umweltschutz-Aspekte (u. a. papierloser Sitzungsdienst)
- Datenschutzbestimmungen
- finanzielle, zeitliche und personelle Kapazitäten

Umsetzung

- Durchführung von Workshops mit Verwaltung, Kommunikation und Technik zur Identifikation, Diskussion und Bewertung der o. g. Anforderungen
- Entscheidung: Nutzung eines digitalen Tools
- **Entwicklung der kreiseigenen App FOKUS PI**
- Automatische Datenverknüpfung mit dem kreiseigenen Business Intelligence System
- Nutzerfreundliche Gestaltung & modernes Design in Anlehnung an Kreis-Vorgaben



Inhalte & Funktionalitäten

- **Jährlicher Fokusbericht (FOKUS):** Beschreibung von Entwicklungen der Sozialausgaben sowie Erkenntnisse aus Daten und den partizipativen Prozessen in den einzelnen Handlungsfeldern
- **Interaktive Grafiken:** Darstellung umfangreicher Demographie- und Finanzdaten, automatisierte Datenübergabe per Schnittstelle (API)
- **Digitaler Sozialbericht:** Interaktive Karte mit 73 Kennzahlen des Kreises Pinneberg inkl. Referenzwerte (Bund, Land) – ab 2015 mit über 16.000 Einzelwerten, jährliche Fortschreibung
- **Handlungsempfehlungen:** Jährlich von den Fokusgruppen für die Politik entwickelte Empfehlungen
- **Video Sozialplanung:** Anschauliche Erläuterung der integrierten Sozialplanung im Kreis Pinneberg
- **Newsletter der Sozialplanung:** Quartalsweise Information über aktuelle Entwicklungen in den Fokusgruppen, Projekte, Ideen und allgemeine sozialpolitische Fragestellungen
- **Grundlagen der Sozialplanung:** Dauerhafte und leicht zugängliche Bereitstellung aller Hintergrundinformationen und Berichte der Sozialplanung
- **Push-Nachrichten:** Hinweis auf Verfügbarkeit neu hinterlegter Daten und Informationen, bringt alle Beteiligten auf den aktuellen Stand



Fazit

Mithilfe modernster Technologien hebt und verknüpft FOKUS PI „Daten-Schätze“, sorgt für deren bestmögliche Auswertung – und Kommunikation! Die App ermöglicht einen evidenzbasierten Austausch zwischen den Akteuren der Sozialpolitik, die gemeinsam Handlungsempfehlungen erarbeiten: Sie können sicher sein, dass ihre Empfehlungen die Politik erreichen und Eingang in Entscheidungen finden können.

Mit FOKUS PI wird Partizipation zum verbindenden Element, das die Vorbehalte gegen den Einsatz neuer Technologien reduziert, indem es die Bedeutung menschlicher Interpretation von Daten in den Mittelpunkt aller sozialpolitischen Entscheidungen stellt. Die App kann dauerhaft aktuell gehalten sowie zur schnellen Kommunikation genutzt werden, was finanzielle wie personelle Ressourcen spart.

Sprechen Sie uns an ...
 ... bei allen Fragen zum Thema (digitale) Kommunikationsformate für den politischen Beratungsprozess!

<p>Kreis Pinneberg Stabsstelle Sozialplanung und Steuerung T +49 (0) 4121 4502-3394 E k.dejong@kreis-pinneberg.de</p>	<p>Format Communications Consultants GmbH T +49 (0) 40 2841 895-20 E l.david@format-communications.com</p>	
--	---	---